

Technik-/Bühnenanweisung

Visuelles Clowntheater

„MOUSSE-AU-CHOCOLAT“

www.theater-mousse-au-chocolat.de

Programm: „Scheitern um zu gewinnen“

Die nachfolgende Bühnenanweisung ist als "Ideal-Vorstellung" zu verstehen. Sollten einige Punkte seitens des Veranstalters nicht erfüllt werden können, bedeutet das nicht, dass die Aufführung des Programms somit ausgeschlossen ist, sonder der Rücksprache bedarf!

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass sich die Bühnenanforderungen bei Kurzauftritten je nach Art und Umfang entsprechend reduzieren.

→ In jedem Fall sollten bei eventuellen Unklarheiten bzw. Rückfragen der Künstler bzw. die Techniker telefonisch kontaktiert werden.

Wir finden sicher für jedes „Problem“ eine Lösung!

RENÉ NEUMANN: 0173 – 340 68 08

ELKE DREWS: 0172- 388 61 67

AUFBAU

Möglichst direkte Bühnenzufahrt zwecks Ausladen ! (evtl. Park-Sondergenehmigungen etc.bereitstellen, Flächen reservieren etc.).

Sachkundiger Ansprechpartner im Vorfeld benennen.

Der Aufbau dauert ca. 2 h – je nach örtlichen Gegebenheiten.

GARDEROBE

Sauberer, trockener Raum mit 2 Stühlen, Tisch, Garderobenständer od. -Haken, Softdrinks (< 4-6 l Mineralwasser / still), Snacks + Kaffee wäre nett.

BÜHNE

Die Bühne sollte nicht allzu klein sein (optimal größer als < **B 6 x T 4 m**)

Bei mehreren Showacts bedarf es der Absprache.

Eigenes Vorhangsystem vorhanden, s: Aufbau-Skizze.

TON

Wir können ein eigenes Mischpult (*Mackie*) mitbringen mit eigener kleiner PA-/ Tonanlage (*ausreichend für Räume bis zu 200 Personen*).

Unser FOH wird Backstage auf einem Ablagetisch eingerichtet. Dafür benötigen wir eine normale 220 V/16 A Schuko-Steckdose.

Daran angeschlossen ist unsere Funkmikro-Sendestrecke (*Shure*).

Sowie ein CD-Spieler für Pausen- und Einlaßmusik, bzw. Laptop.

Für größere Räume / Bühnen können wir uns in eine der Zuschauerzahl angemessene, vorhanden professionelle Tonanlage/PA einklinken (*Summe-Ausgang*).

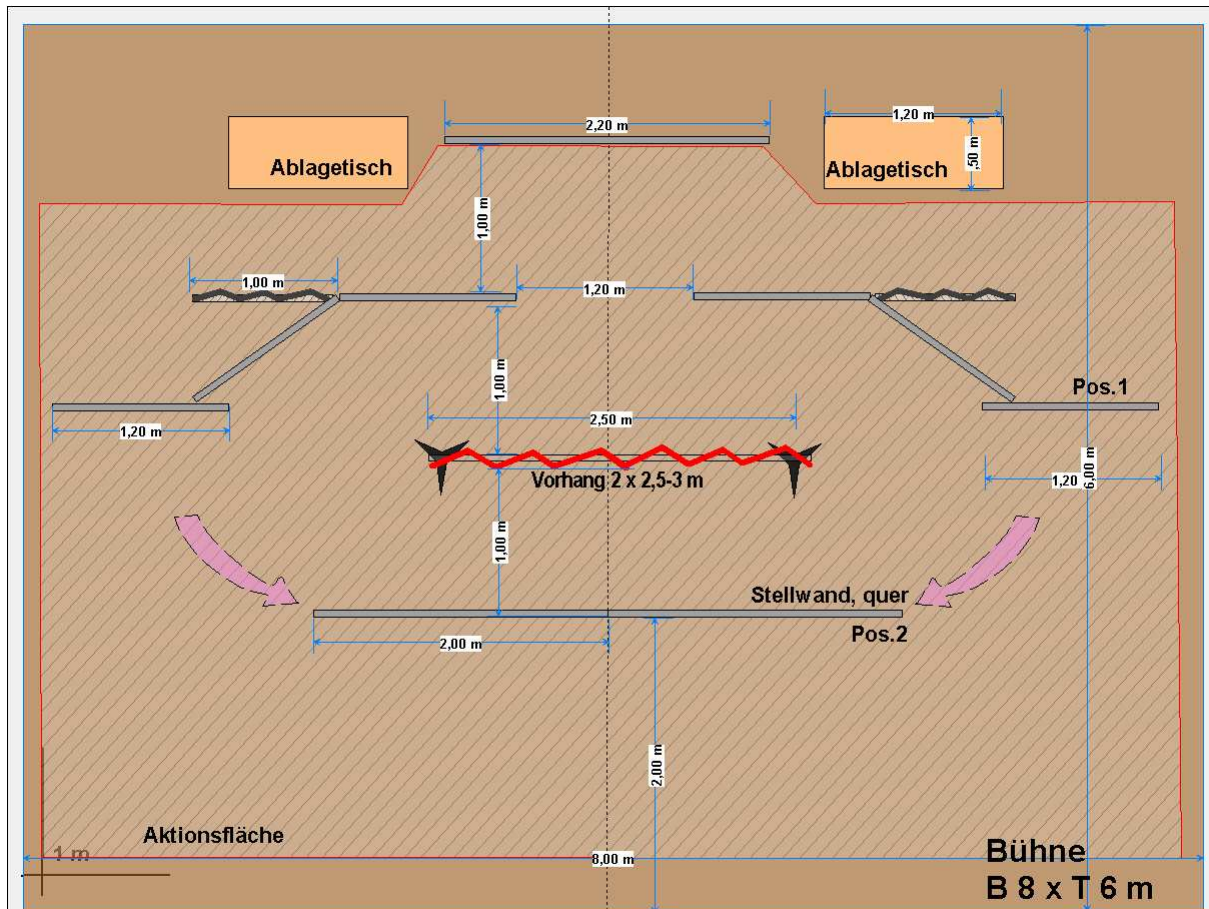
Dann wird lediglich ein Bühnen-Monitor benötigt, sowie möglichst Backstage eine Talkback-Möglichkeit zum FOH-Platz im Saal.

LICHT

Backdrop / Vorhang im Hintergrund (Guckkasten-Bühne) wäre optimal.
Die Bühne sollte gleichmässig in weiss, orange, amber (freundlich warm) ausgeleuchtet werden.

Nach Möglichkeit: - Showlicht aus Backtruss und Gassen, Farben: rot, amber, grün, blau, mind. 4 Floorspots in gelb, rot, blau, grün.

Detaillierter Lichtplan mit Cues, bzw. eigener Techniker kann mitgebracht werden.



Zuschauer
(Aufbau-Skizze)

SOUND-/LICHTCHECK

Der Raum, bzw. die Bühne, sowie die Technik müssen den Künstlern für ca. 45-60 Minuten zur alleinigen Nutzung für Sound- u. Lichtchecks zur Verfügung stehen.

Falls kein sachkundiges Licht/Ton-Bedienpersonal vorhanden ist, kann auch – *optional, gegen Aufpreis* - ein eigener Techniker mitgebracht werden.

PROGRAMM

Das reine Programm dauert ca. 90 Min. mit einer ca. 15-20 Minütigen Pause.

ABBAU

Der Abbau erfolgt meist nach Ende der Vorstellung, oder am nächsten Tag.
Der Abbau dauert ca. 1,5 h – je nach örtlichen Gegebenheiten.

FOTOGRAFIEREN / VIDEO

Fotografieren des Programms ist gestattet, allerdings nur ohne Blitz.

Video-Aufnahmen sind mit den Akteuren abzusprechen und zu genehmigen.

Kontakt:

RENÉ NEUMANN

Hauptstr.139

69469 Weinheim

T: 06201-96 17 54

F: 06201 – 96 17 55

M: 0173 – 340 68 08

E: info@Larifari.de

W: www.Larifari.de

ELKE DREWS

Elisabeth-Jansen-Str. 3

50374 Erftstadt – Lechenich

T: 02235 - 929 11 55

M: 0172- 388 61 67

E: elke-drews@web.de

W: www.elkedrews.de